

25 Musterfragen zur Einbürgerungsprüfung Gesellschaft und Politik

Grundlagen:

- ECHO Informationen zur Schweiz HEKS und Arbeitsblätter www.echo-ch.ch
- Daten und Fakten zum Kanton Schwyz; Dokumentation auf Homepage BBZ Pfäffikon www.bbzp.ch

1. Wie heissen die folgenden **Kantone (Autokennzeichen)** ausgeschrieben? (2 P)

BS
 FR
 GR
 JU

2. Welche Länder sind **keine Nachbarländer** der Schweiz? Streichen Sie durch! (2 P)

Frankreich, Slowakei, Liechtenstein, Kroatien, Österreich, Italien, Polen, Luxemburg, Deutschland

3. Nennen Sie **zwei grosse Flüsse**, die in der Schweiz entspringen und ins offene Meer fliessen. Nennen Sie auch das Meer, in welches der entsprechende Fluss fliesst. (2 P)

Name des Flusses		
Meer, in welches der Fluss mündet		

4. Erklären Sie kurz den Begriff **Neutralität**. (1 P)

.....

5. Geschichtliche Jahreszahlen von Bedeutung: **1971 1979 1848 2002**
 Ordnen Sie die Zahlen dem Ereignis richtig zu. (2 P)

- Beitritt der Schweiz zur UNO
- Gründung des Kantons Jura
- Einführung des Frauenstimmrechtes
- Gründung der heutigen Schweiz



6. Das politische System der Schweiz zeichnet sich aus durch die **Gewaltenteilung auf den Ebenen Bund, Kanton und Gemeinde**. Was versteht man unter Gewaltenteilung? Was sind die Hauptmerkmale? (2 P)

.....

.....

.....

.....

.....

7. Ordnen Sie Aufgaben **dem Bund (A), den Kantonen (B) und den Gemeinden (C)** zu! (4 P)

Feuerwehr	.....	Elektrizitätsversorgung	.....
Zollwesen	.....	Spitalwesen	.....
Geldwesen	.....	Kehrichtabfuhr	.....
Volksschule (1. – 9. Schuljahr).....		Armee	.....

8. Welche Aussagen sind richtig? Kreuzen Sie an! (1.5 P)

- Der Nationalrat zählt 46 Mitglieder.
- Der Ständerat zählt 200 Mitglieder.
- Der Nationalrat zählt 200 Mitglieder.
- Der Bundesrat zählt 7 Mitglieder.
- Die vereinigte Bundesversammlung zählt 246 Mitglieder.
- Der Bundesrat zählt 5 Mitglieder.

9. **Grundrechte, Pflichten oder politische Rechte:** Worum handelt es sich bei den Schlagwörtern rechts? Ordnen Sie mit Verbindungslinien zu! (4 P)

Grundrechte (Menschenrechte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Wählen und Abstimmen
		<input type="checkbox"/> Rechtsgleichheit
		<input type="checkbox"/> Militärdienst
Pflichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Versicherungspflicht
		<input type="checkbox"/> Diskriminierungsverbot
		<input type="checkbox"/> Steuern bezahlen
politische Rechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Initiativrecht
		<input type="checkbox"/> Recht auf Leben und persönliche Freiheit

10. Erklären Sie den Begriff "**Drei-Säulen-Prinzip**" (2 P)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

11. Was bedeuten folgende Abkürzungen? Schreiben Sie auf. (4 P)

- IV
- EO
- AHV
- ALV
- PK
- UV
- NBU
- EL

12. Setzen Sie die beiden Begriffe **Selbstbehalt** und **Franchise** am richtigen Ort ein! (1 P)

Die Versicherten müssen einen festen Jahresbeitrag (.....) an die Kosten der Krankenkasse selber bezahlen, sofern sie irgendwelche Gesundheitskosten verursachen.

Ebenso zahlen sie 10 % der Heilungskosten bis max. Fr. 700.—pro Jahr, die über den oben erwähnten Jahresbeitrag hinausgehen. (.....)

13. Wie entwickelte sich die Beschäftigung in den drei Wirtschaftssektoren **Landwirtschaft (1. Sektor)**, **Industrie (2. Sektor)**, **Dienstleistungen (3. Sektor)**? Setzen Sie die 3 Jahreszahlen **1900 / 1960 / 2010** am richtigen Ort ein! (1.5 P)

Jahreszahlen	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
	~ 31 %	~ 44 %	~ 25 %
	~ 4 %	~ 23 %	~ 73 %
	~ 10 %	~ 48 %	~ 40 %

14. In verschiedenen Branchen (Hotellerie, Baugewerbe, Metallbranche etc.) gibt es sogenannte Gesamtarbeitsverträge (GAV). Worin liegt die Bedeutung solcher Gesamtarbeitsverträge für die Arbeitnehmenden einerseits und die Arbeitgebenden andererseits? Erklären Sie. (2 P)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

15. Nach der Volksschule (1. – 9. Schuljahr) stehen jungen Leuten verschiedene Möglichkeiten offen, sich im Hinblick auf eine Erwerbstätigkeit auf der Sekundarstufe 2 ausbilden zu lassen. Welche Möglichkeiten kennt das schweizerische Bildungssystem dazu? Nennen Sie zwei Möglichkeiten der Sekundarstufe 2 mit je zwei wichtigen Merkmalen in Stichworten. (3 P)

	Ausbildungsmöglichkeit 1:	Ausbildungsmöglichkeit 2:
Merkmal 1		
Merkmal 2		

16. Kirche und Staat: Welche Aussagen treffen zu? Kreuzen Sie an. (3 P)

- Bei Geburt wird man automatisch Mitglied der katholischen Kirche.
- In der Schweiz besteht grundsätzlich Religionsfreiheit. Diese ist durch die Bundesverfassung gewährleistet.
- Die grösste Konfession ist die römisch-katholische Religionsgemeinschaft (ca. 38 %).
- Als Mitglied der römisch-katholischen oder der reformierten Kirchgemeinde zahlt man Kirchensteuern.
- Kantonal nicht anerkannte Religionsgemeinschaften können sich als Vereine organisieren.
- Rund 20 % der Wohnbevölkerung der Schweiz sind konfessionslos.

17. Wofür ist die Erwerbsersatzordnung (EO) da? Erklären Sie. (2 P)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

18. Worin unterscheiden sich die Volksinitiative und das Gesetzesreferendum? Erklären Sie. (4 P)

.....

.....

.....

.....

.....

Kanton Schwyz

19. In welchen **Schwyz**er Bezirken liegen die 3 Seen? (1.5 P)

Wägitalersee

Lauerzersee

Sihlsee

20. Die Gewaltenteilung im Kantons Schwyz: Setzen Sie die fehlenden Begriffe und Zahlen ein. (2.5 P)

Fremdwortbegriff	Bezeichnung mit deutschem Begriff	Anzahl
Exekutive		
		100
	Kantonsgericht	

21. Welche Aussage zur Wirtschaftsstruktur und Beschäftigungsstruktur des Kantons Schwyz trifft zu? Kreuzen Sie an. (1 P)

- Im Kanton Schwyz sind vor allem Grossfirmen mit mehr als 100 Beschäftigten zu finden.
- Die grösste Firma im Kanton Schwyz, die Novartis AG, beschäftigt rund 80'000 Menschen.
- Im Durchschnitt aller Firmen sind pro Betrieb 5 Angestellte beschäftigt (Stand 2016).
- Der grösste Beschäftigungssektor im Kanton Schwyz ist die Landwirtschaft, in der rund 42 % aller Beschäftigten angestellt sind.

22. Der Kanton Schwyz hat mehrere **Sehenswürdigkeiten**, die einen Besuch sowohl für Einheimische als auch für Touristinnen und Touristen wert sind. Zählen Sie vier Sehenswürdigkeiten auf! Führen Sie auch auf, wo diese Sehenswürdigkeit zu finden ist (Ort oder Region) (2 P)

.....

.....

.....

.....

23. Wie heisst der Fluss, dessen Quelle im Kanton Glarus liegt, einen Teil der Grenze zwischen Schwyz und St. Gallen bildet und schliesslich in den Zürichsee mündet? (1 P)






.....

24. Welche Aussagen zum Kanton Schwyz treffen zu? Kreuzen Sie an. (2 P)

- Die Fläche des Kantons Schwyz beträgt 908 km².
- Der Kanton Schwyz grenzt an den Kanton Graubünden.
- Der Kanton Schwyz ist in 6 Bezirke unterteilt.
- Die Schwyzer schlugen in der Schlacht am Morgarten im Jahr 1515 das habsburgische Heer.

25. Wie heissen **die aktuellen eidgenössischen Parlamentarier** (Nationalräte und Ständeräte) des Kantons Schwyz? Ergänzen Sie die Tabelle. (9 P)

Hinweis zu dieser Frage: In der Dokumentation des Kantons Schwyz sind die eidgenössischen Parlamentarier des Kantons Schwyz namentlich und mit Parteizugehörigkeit aufgeführt. Um zu verhindern, dass einfach diese Daten auswendig gelernt werden, ist die untenstehende Aufgabe mit je einem Bild versehen. Diese sechs Politiker erscheinen immer wieder in der Presse (Printmedien, Fernsehen). Für die Wiedererkennung macht es deshalb durchaus Sinn, sich in der vorliegenden Art etwas damit zu befassen.

Nationalrat oder Ständerat	Vorname und Name	Parteizugehörigkeit	Bild
	Marcel D _____	SVP	
	_____ R _____	CVP	
Nationalrat	_____ Gmür		
	Petra _____	FDP	
Ständerat	A _____ K _____		
		SVP	